



## Detailansicht des Registereintrags

### DIE FAMILIENUNTERNEHMER e.V. - DIE JUNGEN UNTERNEHMER

Stand vom 17.07.2024 11:16:20 bis 01.08.2024 20:54:14

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000433
Ersteintrag:	11.02.2022
Letzte Änderung:	17.07.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	03.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: z. Hd. Henry Borrmann Charlottenstraße 24 10117 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493030065481 E-Mail-Adressen: borrmann@familienunternehmer.eu Webseiten: <a href="https://www.familienunternehmer.eu">https://www.familienunternehmer.eu</a>

#### Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1.760.001 bis 1.770.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

11,00

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Albrecht von der Hagen**  
Funktion: Hauptgeschäftsführer
2. **Marie-Christine Ostermann**  
Funktion: Präsidentin
3. **Daniela Röben**  
Funktion: Geschäftsführerin
4. **Claudia Sturm**  
Funktion: Vizepräsidentin
5. **Doris Zur Mühlen**  
Funktion: Vizepräsidentin
6. **Rüdiger Behn**  
Funktion: Bundesvorstand
7. **Thomas Hoppe**  
Funktion: Bundesvorstand

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (49):**

1. **Dr. Peer-Robin Paulus**
2. **Dr. Daniel Mitrenga**
3. **Mareike Drexler-Röckendorf**  
Tätigkeit bis 04/21:  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
4. **René Bohn**
5. **Dr. Julian Dörr**
6. **Niklas König**
7. **Henry Borrmann**
8. **Madita Plage**
9. **Lukas Bülter**
10. **Stefan Griesse**  
Tätigkeit bis 12/23:  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

11. **Luitpold Prinz von Bayern**
12. **Peter Bollhagen**
13. **Colette Boos-John**
14. **Christian Haase**
15. **Wolfgang Herges**
16. **Sven Höppner**
17. **Joachim Jahn**
18. **Jens Kersten**
19. **Götz-F. Landwehrmann**
20. **Michael Moritz**
21. **Dirk Martin**
22. **Dr. Kai Rinlake**
23. **Joachim Schramm**
24. **Stefan Schröter**
25. **André Schulte-Südhoff**
26. **Sebastian Witt**
27. **Dr. Eva Vesterling**
28. **Udo J. Vetter**
29. **Larissa Zeichhardt**
30. **David Zülow**
31. **Dr. Patrick Adenauer**
32. **Marcus Nicklisch**
33. **Dietmar Rendels**
34. **Dr. Stephan Gneuß**
35. **Julian Sels**
36. **Reinhold von Eben-Worlée**
37. **André Bartel**
38. **Thomas Diehl**
39. **Werner Thumbs**

- 40. **Karsten Sehlhoff**
- 41. **Mario Lehmann**
- 42. **Jan-Ulrik Heydorn**  
Tätigkeit bis 10/21:  
pers. Referent  
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
- 43. **Albrecht von der Hagen**
- 44. **Marie-Christine Ostermann**
- 45. **Daniela Röben**
- 46. **Claudia Sturm**
- 47. **Doris Zur Mühlen**
- 48. **Rüdiger Behn**
- 49. **Thomas Hoppe**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

6.600 Mitglieder am 24.05.2024, ausschließlich natürliche Personen

**Mitgliedschaften (9):**

- 1. Allianz für Cybersicherheit ACS
- 2. Wirtschaftsforum der SPD
- 3. Bündnis für ökonomische Bildung - BÖB
- 4. European Family Businesses
- 5. Initiative für eine nachhaltige und generationengerechte Pflegereform
- 6. Wuppertaler Kreis e.V.
- 7. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen
- 8. Allianz für Lobbytransparenz
- 9. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM)

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (50):**

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Allgemeine Energiepolitik; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Familienpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Meinungs- und Pressefreiheit; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Sonstiges im Bereich

"Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente / Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Förderung der Selbständigkeit, des Eigentumsgedankens und der Selbstverantwortung; Mitarbeit am Ausbau einer offenen Gesellschaft; Vertretung des Standpunktes und der Interessen der selbständigen Unternehmer; Anstreben eines fortschrittlichen Unternehmertums, das sich durch Leistung legitimiert; Förderung der Ausbildung und der Weiterbildung der selbständigen Unternehmer, des Unternehmernachwuchses und der Mitarbeiter.

## Konkrete Regelungsvorhaben (7)

---

1. **Green Paper Transformation Gas-/Wasserstoff-Verteilernetze - Ziel: sinnvolle  
Weiternutzung**

**Beschreibung:**

Das BMWK beschäftigt sich in einem Green Paper mit der zukünftigen Rolle der Gasverteilernetze. Diskutiert werden die Modalitäten der Stilllegung, die Neuregelung des Anschlusszwangs und die Kosten, welche auf die Verbraucher zukommen. DIE FAMILIENUNTERNEHMER e.V. votieren dafür, diese hervorragende Infrastruktur technologieoffen und klima- sowie energiepolitisch weiterhin sinnvoll zu nutzen, wo das wirtschaftlich möglich ist.

**Betroffenes geltendes Recht:**

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2405240031** (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 12.04.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

## 2. Nationale CSRD-Umsetzung: Ziel ist Förderung des Wettbewerbs bei der Testierung sowie eine bürokratiearm Ausgestaltung der Nachhaltigkeitsgesetzgebung

### **Beschreibung:**

Umsetzung CSRD in nat. Recht. Dazu hat das BMJ den Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtl. (EU) 2022/2464 vorgelegt. Der Umfang an bürokrat. Belastungen für die deutsche Wirtschaft nimmt seit Jahren zu. Mit dem Inkrafttreten der CSRD wird europaweit der Anwendungskreis der berichtspflichtigen Unternehmen von 12.000 auf 50.000 Unternehmen ausgeweitet, in D (15.000 statt urspr. 500 Unternehmen). Laut BMJ entsteht dadurch ein Erfüllungsaufwand von einmalig 748 Mio. Euro und jährlich laufend von ca. 1,4 Mrd. Euro. Damit droht ein geradezu paradoxer Effekt: Statt dass sich Unternehmer auf die ökologische und dig. Transformation zu konzentrieren werden Ressourcen für Berichterstattung gebunden. Forderung: 1:1 Umsetzung der Richtlinie oder Bürokratieabbau an anderer Stelle.

### **Referentenentwurf:**

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 22.03.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

### **Betroffenes geltendes Recht:**

HGB [alle RV hierzu]; HGBEG [alle RV hierzu]; LkSG [alle RV hierzu]; AktG [alle RV hierzu]; AktGEG [alle RV hierzu]; EGGmbHG [alle RV hierzu]; KredWG [alle RV hierzu]; KAGB [alle RV hierzu]; WpHG [alle RV hierzu]; VermAnlG [alle RV hierzu]; WpIG [alle RV hierzu]; BHO [alle RV hierzu]; URV [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406260123 (PDF - 4 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 18.04.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

## 3. Bürokratieabbau und Transparenzsteigerung Lobbyregistergesetz

### **Beschreibung:**

Senkung der massiven und unnötigen Bürokratiekosten des Lobbyregistergesetzes durch Einführung eines Online-Konsultationsverfahrens und Verzahnung des exekutiven Fußabdrucks gemäß des Vorschlages der Allianz für Lobbytransparenz sowie über 60 weiterer großer und kleiner Interessengruppen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft:

"Gleicher Inhalt, weniger Bürokratie und mehr Transparenz."

Abschaffung der pauschalen Ausnahmen für große und wichtige Interessengruppen wie Kirchen, Gewerkschaften oder AG-Verbände von der Registrierungspflicht im LobbyRG und Beseitigung des wettbewerbsverzerrenden unlevel-playing-field.

Offenlegung der Herkunft der finanziellen Zuwendungen an Lobbyorganisationen über 50.000 €, um Transparenz zu schaffen, wer wessen Interessen vertritt.

**Betroffenes geltendes Recht:**

LobbyRG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

**4. Verbesserung und Entbürokratisierung Energieeffizienzgesetzgebung**

**Beschreibung:**

Grundsätzlich sehen DIE FAMILIENUNTERNEHMER die Energieeffizienzgesetzgebung kritisch. Wirtschaftliche Energieeffizienzpotentiale werden schon aus rein betriebsw. Gründen gehoben. Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Familienunternehmen ist von einer effizienten Produktion abhängig. Es ginge also, m. a. W., auch ohne Gesetze wie hier entworfen.

Klimapolitisch ist die EnEfG spätestens mit dem ETS 2 unnötig.

Da es sich um die Umsetzung von EU-Recht handelt, fordern die FamU eine 1:1 Umsetzung.

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Entwurf einer Energieauditorfort- und Weiterbildungsverordnung sowie zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Effizienzmaßnahmen sowie zur Änderung des Energieeffizienzgesetzes

Datum des Referentenentwurfs: 03.04.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)  
(20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

EnEfG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406260147 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 18.04.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

## 5. Einflussnahme auf die nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie

### **Beschreibung:**

Entwurf nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie - Ziel der Interessenvertretung ist es, die Kreislaufwirtschaftsstrategie ökologisch und ökonomisch effizient auszugestalten, sowie bürokratiearme Verfahren anzuregen. Wettbewerbsnachteile für heimische Unternehmen sollten soweit wie möglich ausgeschlossen werden.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

KrWG [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2407170003 (PDF - 1 Seite)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 12.07.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

## 6. Emissionshandel - CBAM - CO2-Grenzausgleichsmechanismus

### **Beschreibung:**

Die Interessenvertretung bezieht sich auf europäisches Recht, den europäischen Emissionshandel und den dort integrierten Carbon-Leakage-Schutz. DIE FAMILIENUNTERNEHMER erachten den angestrebten CBAM-Mechanismus als falschen Weg und setzen sich stattdessen für alternative Lösungen ein, die keinen ökologischen Nachteil aufweisen, aber ökonomisch effizienter sind.

### **Interessenbereiche:**

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2407170006 (PDF - 2 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 05.07.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## 7. Jahressteuergesetz 2024 - II - Bewertung der vorhandenen Maßnahmen

### **Beschreibung:**

DIE FAMILIENUNTERNEHMER nehmen Stellung zum JStG 2024 II und bringen konkrete Vorschläge für die Verbesserung bei den einzelnen konkreten Maßnahmen ein. Darüber



hinaus lehnen DIE FAMILIENUNTERNEHMER die Mitteilungspflichten für innerstaatliche Steuergestaltungen ab.

**Referentenentwurf:**

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.05.2024

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

EStG [alle RV hierzu]; SolZG [alle RV hierzu]; AO 1977 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2407170010 (PDF - 6 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 17.07.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

7.050.001 bis 7.060.000 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

JA-2023.pdf